



Pfarrei St. Josef
Essen Ruhrhalbinsel
Gemeinde
Herz Jesu Burgaltendorf

Protokoll

19. Treffen Lokales Netzwerk Herz Jesu am 22.01.2026

Moderation: Michael Meurer
Beginn: 19.30 Uhr nach einer Zeit zum Ankommen

Anwesend:

Georg Altenbeck (Förderverein), Irmgard Deutschbein (Mittagstisch), Maria Gimbel (KÖB), Daniela Hackmann (PGR), Veronika Kampmann (Küster, Chor), Jan Karlik (PGR, Homepage), Rita Linnemann (KÖB), Simone Maahs (Gemeinde), Christel Mader (kfd), Klaus Mehring (KV), Michael Meurer (Gemeinde), Pastor Thomas Pulger (Pastoralteam), Inge Scheele (kfd), Thomas Schuchert (Kolping), Elisabeth Schwede (Soziales Netzwerk), Thomas Struzek (KV), Barbara Zimmermann (Caritas)

Begrüßung und geistlicher Impuls

M. Meurer begrüßt die Anwesenden.

Als geistlichen Impuls liest Pastor Pulger „Das Joch unserer Zeit“ von Beatrix Senft.
Glückwünsche zu verschiedenen Anlässen werden ausgesprochen.

TOP 1 Protokoll der letzten Sitzung (25.09.2025)

Ohne Ergänzungen genehmigt.

TOP 2 Ergänzung der Tagesordnung

Keine Ergänzungen.

TOP 3 Rückblicke (wichtige Hinweise, mögliche Knackpunkte)

▪ **Advents- und Weihnachtszeit**

Die Adventfenster waren wieder ein Gewinn für die Adventssonntage, Gelegenheit zum Zusammenkommen nach der Messe, für Erwachsene und Kinder, bunt gestaltet und ein Hingucker von der Straße aus während der ganzen Advents- und Weihnachtszeit. Allen Gruppen, die sich hier engagiert haben, ein herzliches Dankeschön! Die Kita hat sich bereits für die Gestaltung eines Fensters in der kommenden Adventszeit gemeldet.

Anregung für 2026: Das Wochenende zum Abschmücken direkt zu Beginn festlegen, damit alle gut planen können.

Weihnachtsgottesdienste: Krippenfeier übertoll; die Christmette gut besucht, musikalisch, liturgisch und atmosphärisch ansprechend gestaltet. Es wird vorgeschlagen, bei reduziertem Gottesdienstplan mit nur zwei Sonntagsmessen möglichst nicht Herz Jesu und St. Suitbert zu kombinieren, da beide auf derselben „verkehrstechnischen Erreichbarkeitsschiene“ liegen, sondern als Kombination zwei Orte zu wählen, die mehr Teile der Pfarrei abdecken.

Jahreswechsel: Jahresabschlussmesse in Burgaltendorf und Neujahrsmesse in Heisingen waren beide eher spärlich besucht. Die Friedenskapelle als alternativer Outdoor-Ort am Neujahrstag mit liturgischer Kurzform wurde dagegen mit ebenfalls ca. 80 Personen erstaunlich gut angenommen. Neue Formate sollten also gerne weiter ausprobiert werden.

Wir freuen uns über alle, die zu den vorhandenen Angeboten kommen!

▪ **Neujahrsempfang mit Neuzugezogenentreffen (04.01.)**

Die bewährte, frische und abwechslungsreiche Veranstaltung zog wieder viele Menschen ins Gemeindeheim, darunter auch einige Neuzugezogene. Die Präsentation mit Rück- und Ausblick lebt

von den eingesandten Fotos. Um auch das Gemeindefest atmosphärisch gut abbilden zu können, werden alle Aktions- und StandbetreiberInnen eingeladen, beim nächsten Mal eigene Fotos einzureichen.

Termin für den Neujahrsempfang 2027: Sonntag, 17.01.2027 (nach der Sternsingeraktion)

▪ **Sternsingeraktion**

Beeindruckender Einzug der vielen Gruppen beim Aussendungsgottesdienst am Sonntag! Herzlichen Dank für das große Engagement aller Beteiligten! Dank der bewährten Orga hat alles wunderbar geklappt. Fazit: Mit den wenigsten Kindern in der schnellsten Zeit das beste Ergebnis aller Zeiten. Gut war die Kooperation mit den anderen Gemeinden: Nach Heisingen konnten Gewänder ausgeliehen, in Kupferdreh mit Aufklebern ausgeholfen werden; ein gemeinsamer Artikel für den JUPP und für den Newsletter ist in Arbeit. Das Gesamtergebnis wird demnächst veröffentlicht. Hier und da wurden bei Nichtanwesenheit der Leute Aufkleber und Material in die Briefkästen geworfen. Das kam gut an.

TOP 4 Neue Lokale Projektgruppe Herz Jesu (Stand der Dinge)

Inhaltlich gibt es nichts Neues. Aber die Lage ist insgesamt sehr erfreulich. Für das Areal von Gemeindeheim und Pastorat liegt die Genehmigung vom Bistum für den Kaufvertrag vor. Der Vertrag wird in Kürze unterzeichnet. Vorgesehen sind im vorderen Bereich Wohngelegenheiten mit Veranstaltungsräumen für Menschen der Comeniusschule, im hinteren Bereich drei Mehrfamilienhäuser mit sozial gefördertem Wohnbau. Da inzwischen schon viel Zeit verstrichen ist und bereits geteilte Informationen in Vergessenheit geraten sind, sollte das Modell des Architekten nochmals veröffentlicht werden.

Hinsichtlich der Renovierung und Umgestaltung der Kirche steht am 02.02.2026 ein Treffen mit den beiden Architekten an, Herrn Harder für die Renovierung und Herrn Braun für die Innengestaltung. Die Arbeit der beiden muss gut abgestimmt erfolgen.

Sobald ein Zeitplan absehbar ist, wird die bestehende Projektgruppe aus Mitgliedern aller Gruppierungen vor Ort informiert.

Darüber hinaus wird der bestehenden „AG Pfarrkirche“ (T. Struzek, K. Mehring, M. Meurer, E. Miez, K. Grobbel, V. Böse) eine Arbeitsgruppe an die Seite gestellt, die die liturgische Ausgestaltung im Blick behält (noch in Gründung mit G. Alter, D. Hackmann und offen für weitere Interessierte).

Die Grundlage steht, Details sind noch flexibel gestaltbar, eine große Chance! Dafür sind die Resonanzen aus der Gemeinde sehr wichtig! Regelmäßige Informationen werden über den Newsletter veröffentlicht.

TOP 5 Lasst uns eine Lösung finden!

a) Blumenschmuck in der Kirche

Zur Zeit stehen vor dem Altar noch die letzten Blumen aus der Weihnachtsdekoration. Sind sie verwelkt, steht aktuell niemand zur Verfügung, der / die sich um Blumenschmuck kümmert. Im Jahresverlauf sind bislang lediglich gesichert der Schmuck zum Erntedankfest (I. Schulte-Oversohl) und der Adventskranz (C. Mader und Merlin Hohendahl).

Zwei Blumengeschäfte in der Nähe haben einen Volls-service (vor allem an Feiertagen) bereits abgelehnt. J. Karlik wird sich noch bei Online-Dienstleistern erkundigen.

Darüber hinaus werden Vorschläge gesammelt:

Alltagsschmuck: pflegeleichte Pflanzenschalen? Kunstvolle Schlichtheit (Ikebana) / pflegeleichte Arrangements,... Müssen dennoch gepflegt / gegossen werden. Notlösung: Künstliche Pflanzen (werden von der Mehrheit nicht befürwortet).

Hochfeste: Ostern, Firmung, Erstkommunion (Thema bei den Eltern ansprechen?!), Weihnachten,... schöne Gestecke bestellen? Nicht nur für die Außendarstellung (viele auswärtige Gäste), sondern auch für die Gemeinde wäre ein optisch gelungenes Erscheinungsbild wünschenswert.

Die Kosten für die Pflanzen werden übernommen.

Um die Situation für die Gemeinde sichtbar zu machen wird mehrheitlich beschlossen, die Kirche zunächst einfach kahl zu lassen. Wem das nicht gefällt und wer dies ändern möchte, möge sich melden bei C. Mader. Sie hat eine praktische Übersicht erstellt, was zu berücksichtigen ist und ist bereit, eine Einweisung zu geben.

b) Newsletter

Auch für den Newsletter hat sich bislang niemand gefunden, der M. Meurer unterstützt.

Ein paar Personen wurden genannt. M. Meurer wird sie ansprechen.

Ein gesicherter Informationsfluss ist von großer Wichtigkeit.

Das Medium erreicht zur Zeit 385 Abonnenten. Es gibt keine festen Erscheinungstermine. Immer wenn Meldungen eingereicht werden (möglichst unformatiert an: meurermichael@t-online.de), geht ein Newsletter kurzfristig raus. Auch künftig wird der Newsletter eine große Bedeutung haben, z.B. für den Informationsfluss im Zusammenhang mit den Baumaßnahmen (s.o.).

Nochmals daher der Aufruf an internetaffine, an Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung interessierte Menschen! Mitmachen unter meurermichael@t-online.de oder Bekannte dafür gewinnen!

TOP 6 Aktualisierung der Texte auf der Homepage

Nach der Probelaufzeit der neuen Homepage der Pfarrei liegt eine erste Auswertung vor, so dass nun ein frisches Update der Website bevorsteht. Alle Gruppen, Verbände und Dienste werden daher nochmals gebeten, ihre Texte zu aktualisieren oder Inhalte ganz neu zu schreiben!

Auf die Homepage wird nur aufgenommen, was aktualisiert wurde. Alles andere wird entfernt, denn es sind Angebote darunter, die schon nicht mehr existieren.

Texte und Korrekturen bitte an Jan Karlik jankarlik@yahoo.com und Inga Piczak zukunft@st-josef-ruhrhalbinsel.de

TOP 7 Ökumenische Exerzitien im Alltag in der Fastenzeit vor Ostern

Auch in diesem Jahr werden in der Fastenzeit vor Ostern wieder ökumenische Exerzitien im Alltag angeboten. Das Thema und auch der Titel des Begleitheftes lautet „Alles umsonst“. Wie immer mit Auszeiten für zuhause und wöchentlichen Treffen zu Austausch und Vertiefung vom 23. Februar – 23. März jeden Montag von 19.00 – 20.30 Uhr im Gemeindeheim Herz Jesu.

Nähere Infos und Anmeldung bei Beate Weiß beate.weiss@jesus-lebt-kirche.de, bei Bärbel Galemann b.galemann@icloud.com oder in der Kontaktstelle. Dort können zu gegebener Zeit auch nur die Begleithefte erworben werden, für den Fall, dass jemand nicht an den montäglichen Treffen teilnehmen kann.

TOP 8 Neues aus Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat

- Kirchenvorstand

Hauptthema war der Kaufvertrag (s.o.)

Ein erfreulicher Beschluss mit Blick auf die Sternsinger: Jede Gemeinde bekommt ab jetzt jährlich aus der Haushaltskasse der Pfarrei einen Zuschuss von 500 € für die Ausrichtung der Veranstaltung.

- Pfarrgemeinderat

Nach der konstituierenden Sitzung im Dezember wird es beim ersten öffentlichen Treffen am Donnerstag, 29.01., ab 19.30 Uhr im Pfarrheim in Kupferdreh hauptsächlich um folgende Themen gehen:

Arbeit und Zukunft Pfarrei-Jugendkonzept, Abschlussbericht Visitation Sept./ Okt. 2025, Patronatsfest 22. März 2026 in St. Suitbert, Reflexion Lokales Netzwerk als Vorbereitung für den Klausurtag am 6.3.. Die Einladung zu der Sitzung liegt allen vor und hängt im Schaukasten am Gemeindeheim aus.

Hier und da herrscht Verwirrung wegen der Pfarreikonten und der korrekten Bezeichnung der Pfarrei als Empfängerin von Überweisungen im Zuge der neuen gesetzlichen Auflagen seitens der Banken. Die Verwaltungsleitung ist in Kommunikation mit der Bank dabei, eine Vereinheitlichung auf den Weg zu bringen. Sobald dies geschehen ist, wird informiert.

TOP 9 Neues aus dem Pastoralteam

Pastor Pulger berichtet, dass seitens des Pastoralteams einem ökumenischen Gottesdienst am Pfingstsonntag hier in der Herz Jesu Kirche nichts im Wege steht.

Eine erneute Rücksprache mit der evangelischen Gemeinde hat im Nachgang dieses Treffens ergeben, dass hauptamtlicherseits leider doch keine Möglichkeit besteht, da Pfarrer Neumann inzwischen auch in anderen Stadtteilen eingesetzt ist. Ob das Presbyterium einen solchen Gottesdienst aus eigenen Reihen ohne den Pfarrer gestaltet, ist noch offen. Das nächste gemeinsame ökumenische Projekt sind auf jeden Fall demnächst die Exerzitien im Alltag.

TOP 10 Blitzlichter aus den Gruppen und Verbänden

- KÖB
Es konnte nochmals eine neue Mitarbeiterin gewonnen werden. Erfreulich viele junge Familien nutzen die Buch- und Medienausleihe.
- Die kfd lädt ein zur Messe mit anschließendem Frühstück am Donnerstag, 19.02.. Stefanie Köster wird über Neuigkeiten aus dem Nikolaushaus berichten.
Ebenso wird eingeladen zum Weltgebetstag der Frauen am 06.03., in diesem Jahr findet er in der Jesus-Lebt-Gemeinde statt.
- Caritas
Im Rahmen der wieder sehr gut besuchten nachweihnachtlichen Feier wurde für den „Raum 58“ gesammelt. So konnte Gemeinschaft und Hilfe gut verbunden werden.
Die nächsten Ereignisse sind der Sonntagstreff am 01.02., bei dem Engagierte des „Gabenzaun Altenessen“ von ihrer Arbeit erzählen.
Desweiteren ist eine Maiandacht geplant am 12.05., musikalisch begleitet von M. Krupa.
- Soziales Netzwerk
Dank der großzügigen Spende einer Firma konnte im September letzten Jahres, alten Menschen, die nicht mehr in den Urlaub fahren können, mit 1:1-Begleitung ein wunderbarer Ausflug mit Rundfahrt und Kaffeetrinken auf dem Baldeneysee beschert werden.
Im Jahr 2026 kann das Soziale Netzwerk sein 15jähriges Bestehen feiern. Es wäre schön, wenn das bei der Planung des Gemeindefestes am 13.09.2026 (Gottesdienst und Fest) berücksichtigt werden könnte.
Von Mai bis September werden bei gutem Wetter wieder dienstags die Bankgespräche auf dem Friedhof angeboten.
Der beliebte Mittagstisch alle 14 Tage dienstags bleibt weiterhin von der Auslastung her an der Kapazitätsgrenze. 45 Personen konnten zuletzt begrüßt werden. Zwischen Mittagessen und Kaffee wird seit geraumer Zeit ein wechselndes Programm geboten. Zuletzt stellte sich der neue Dorfpolizist, Polizeihauptkommissar Pehlkeit, vor und informierte über Telefonbetrüger.
Herr Pehlkeit ist zur Zeit dabei, seinen neuen Wirkungsort und die lokalen Akteure darin kennenzulernen. So stattete er freundlicherweise auch der Kontaktstelle als Anlaufstelle der Gemeinde einen Antrittsbesuch ab und hinterließ seine Visitenkarte mit der Bitte, über Dinge, die seine Arbeit betreffen könnten, auf dem Laufenden gehalten zu werden, verbunden mit der Einladung, sich gerne jederzeit bei Bedarf an ihn zu wenden.

Das Team der Kontaktstelle bedankt sich an dieser Stelle herzlich für die Verzehrgutscheine, die das Soziale Netzwerk als Dank für dessen Vermittlungstätigkeit gestiftet hat!
- Die Kolpingsfamilie hält am Freitag, 30.01. ihre Mitgliederversammlung ab und lädt am Freitag, 13.02. zur Karnevalsparty. Schon jetzt wird hingewiesen auf das Kolping-Familienfest am letzten Maiwochenende, am Freitagabend mit der Band Joyriders aus Heisingen und am Samstag mit dem Menschenkickturnier. Der Sonntag beginnt mit einem mitgestalteten Gottesdienst und geht weiter mit dem Familienfest.
- Seitens des Küsterteams wird darauf hingewiesen, dass es immer schwieriger wird, alle Dienste zu besetzen. Gespannt ist man auch auf Veränderungen von Abläufen, die die Zeit der Kirchenrenovierung mit sich bringen wird.

Für alle Dienste sollten immer wieder Menschen angesprochen werden! Besonders solche, die gerade (z.B. durch Ausscheiden aus dem Berufsleben) neue Freiräume entdecken können.

TOP 11 Raum für Ideen!

Aufgrund eines medizinischen Notfalls kürzlich während einer Messe, macht G. Altenbeck den Vorschlag, in der Kirche einen Notfallkoffer (müsste regelmäßig gewartet werden) und - womöglich wichtiger – einen Defibrillator vorzuhalten.

Der Gedanke soll in den Kirchenvorstand gegeben werden, denn wenn, dann sollten alle Kirchen der Pfarrei damit ausgestattet werden.

Wenn keine ausgebildeten Mediziner anwesend sind, gilt es für Laien immer eine gewisse gedankliche Hemmschwelle zu überwinden um zu helfen, etwa zunächst mit einer i.d.R. sehr wirkungsvollen Herzdruckmassage.

J. Karlik könnte sich daher vorstellen, jährlich eine Erste-Hilfe-Schulung anzubieten, als offenes Angebot für haupt- und ehrenamtlich Engagierte.

TOP 12 Termine und Verschiedenes

- 01.02. Sonntagstreff (Caritas) im Gemeindeheim (s.o.)
- 01.03. Sonntagstreff (kfd und Katholische Pflegehilfe) in der Kirche – evtl. auch mit einem Angebot der Bücherei.
- 07./08.03. Firmung in unserer Kirche
- Ausblick: 08.11.: 30jähriges Jubiläum der kfd-Mittwochsfrauen. Gerne möchte der Kreis an dem Sonntag den Gottesdienst mitgestalten. Da dies der Borromäussonntag ist, werden sich die Damen mit dem Team der Bücherei absprechen.
- Infos und Aushänge in der Kirche
Da das schwarze Brett oft voll ist mit Aushängen der Verbände, fehlt oft der Platz für überregionale Informationen aus dem Bistum. Es wird vorgeschlagen, dass die Verbände die vorhandenen Stellwände nutzen, zumal ihre Informationen in der Regel auch zusätzlich in den Schaukästen hängen.
- Das Parkplatzschild für „Gottesdienstleitung“, das auf Höhe der Sakristei angebracht werden soll, wird von I. Scheele in Auftrag gegeben. (Zur Zeit der Niederschrift des Protokolls ist dies bereits erledigt.)
- Oft wird inzwischen der Platz auf der Nordseite der Kirche zur Hauptstraße hin als Parkplatz genutzt. Dies ist auf Dauer nicht vorgesehen. Schlimmstenfalls könnten Steine herabstürzen. Die Sperrpfähle werden demnächst wieder dort eingesteckt.

Zum Schluss wird allen Anwesenden und den von ihnen vertretenen Gruppierungen wieder herzlich für ihr Engagement in den unterschiedlichsten Zusammenhängen gedankt!

Termin für das nächste Treffen des Lokalen Netzwerks Herz Jesu: Montag, 09.03.2026

Das Ankommen bereitet vor: I. Scheele, den geistlichen Impuls übernimmt E. Schwede, die Moderation Michael Meurer.

Ende des Treffens: 21.20 Uhr

Protokoll: Daniela Hackmann